+++ ÖROK-eLetter 4/2009 +++

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, mit dem aktuellen ÖROK-eLetter wieder einen kurzen Überblick über die aktuellsten Entwicklungen im Tätigkeitsbereich der ÖROK bereitstellen zu können.

Ihr ÖROK-Team

==========

INHALT

1.) ÖREK 2011: Bearbeitungsauftakt am 15. September 2009
2.) ÖROK-Prognosen: Vorbereitung der Arbeiten zu regionalisierten Bevölkerungsprognosen
3.) STRAT.AT: Strategischer Bericht 2009
4.) ESPON 2013: Neue Calls vom 16. September bis 11. November 2009
5.) National Contact Point: Neues zu den ETZ-Programmen
6.) ÖROK-Atlas: Neue Karten in Vorbereitung
7.) Österreichische Klimawandel-Anpassungsstrategie: Breiter Beteiligungsprozess
8.) Aktuelle Termine

==========

1.) ÖREK 2011: Bearbeitungsauftakt am 15. September 2009

Nach dem öffentlichen Auftakt im Rahmen der 13. ÖROK-Enquete fand am 15. September 2009 in Wien ein gemeinsamer ÖROK-interner Workshop aller Arbeitsgruppen zum Österreichischen Raumentwicklungskonzept „ÖREK 2011“ statt. Dabei wurden erste Konzepte für die fünf Arbeitsgruppen „Wirtschaftliche Entwicklung“, „Gesellschafts- und Bevölkerungsentwicklung“, „Umwelt – Klimawandel – Ressourcen“, „Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung“ sowie „Raumentwicklungspolitik“ vorgestellt und diskutiert. Für die Bearbeitung in den Arbeitsgruppen gibt es einen straffen Zeitplan, in drei Arbeitsgruppensitzungen sollen bis Jänner 2010 erste Handlungsprogramme erarbeitet werden, die ab März 2010 in einer ca. 6-monatigen Reflexionsphase einem breiten Akteurskreis zur Diskussion gestellt werden sollen. Weitere Informationen finden sich unter www.oerok.gv.at.

==========

2.) ÖROK-Prognosen: Vorbereitung der Arbeiten zu regionalisierten Bevölkerungsprognosen

Die Neuberechnung der regionalisierten (Bezirke, NUTS 3-Regionen) Bevölkerungs-, Haushalts- und Erwerbstätigenprognosen für Österreich soll noch im Herbst des Jahres beginnen und wird auch diesmal wieder durch eine ÖROK-Arbeitsgruppe begleitet werden. Die neuen Daten sollen im Sommer 2010 vorliegen. Bis dahin sind die im Jahr 2006 erstellten Prognosen auf der ÖROK-Website verfügbar: http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen.html.

==========

3.) STRAT.AT: Strategischer Bericht 2009

Im Rahmen der in der Strukturfondsperiode 2007-2013 verstärkten strategischen Orientierung auf EU-und Mitgliedstaatenebene sieht die Allgemeine Strukturfonds-Verordnung für die Jahre 2009 und 2012 strategische Berichte der Mitgliedsstaaten über die Fortschritte bei der Umsetzung der jeweiligen „Nationalen Strategischen Rahmenpläne“ (in Österreich STRAT.AT) und ihrer Beiträge zu den europäischen Zielen an die Europäische Kommission vor.

Für Österreich erfolgte die Erstellung dieses „STRAT.AT-Berichts 2009“ im Rahmen des „Unterausschusses REGIONALWIRTSCHAFT“ der ÖROK unter Einbeziehung der STRAT.AT-Partnerschaft, die auch für die Erstellung der Strategie zuständig war. Die Beschlussfassung des Berichts in Österreich soll im Oktober 2009 durch die ÖROK-STELLVERTRETERKOMMISSION erfolgen. Anschließend ist die fristgerechte Übermittlung bis spätestens Jahresende an die Europäische Kommission vorgesehen. Die Präsentation des Berichts ist auch im Rahmen des für 16. November 2009 geplanten STRAT.ATplus-Forums in Graz vorgesehen.

==========

4.) ESPON 2013: Neue Calls vom 16. September bis 11. November 2009

Mit der Veranstaltung Info Day on new Calls and Partner Café am 16. September 2009 in Brüssel startete der neue Call zur Einreichung von Projektanträgen im Rahmen des ESPON 2013 Programms. Die Projektausschreibungen umfassen die Bereiche Applied Research und Targeted Analyses und sind nun auch für private Institutionen offen. Des Weiteren begann der Call for Expression of Interests on Targeted Analyses für öffentliche Einrichtungen. **Die Einreichfrist für alle Calls endet am 11. November 2009.** Detaillierte Informationen zu den Themenbereichen, zur formalen Vorgehensweisen, sowie die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Website www.ESPON.eu verfügbar.

==========

5.) National Contact Point: Neues zu den ETZ-Programmen

CENTRAL EUROPE: Die Evaluierung der im zweiten Call eingereichten Projekte läuft noch bis November. Mitte November 2009 findet die Sitzung des Monitoring Committees in Budapest statt, bei der über die Projekte des 2. Calls sowie über die Rahmenbedingungen für den 3. Call entschieden wird. Am 3. und 4. Dezember 2009 wird in Verona die Programm-Jahreskonferenz organisiert, Näheres finden Sie unter folgendem Link: http://www.central2013.eu/central-news/news-detail/article/7/central-europe-annual-event-3-4-december-verona-italy-first-announcement.html?PHPSESSID=0bf4fcbd073bb5bc7ddf84113efd5c3c .

SOUTH-EAST EUROPE: Am 14. und 15. Oktober findet in Sarajevo die Jahreskonferenz des Programms statt. Nähere Informationen finden Sie unter: http://www.oerok.gv.at/contact-point/south-east-europe.html . Der Start des zweiten Calls ist für Ende Oktober geplant. Dieser Call wird erneut in einem zweistufigen Einreichverfahren durchgeführt.

INTERREG IV C: Im zweiten „Call for Project Proposals“ wurden zwischen 27. Oktober 2008 und 30. Jänner 2009 laut ersten Statistiken 481 Projekte eingereicht. Die Entscheidungen werden in der Sitzung des Monitoring Committees Anfang November in Stockholm getroffen. Der dritte Call ist für Ende 2009 vorgesehen. Dieser Call wird nur für „Capitalisation Projects“ offen sein.

==========

6.) ÖROK-Atlas: Neue Karten in Vorbereitung

Eine Reihe neuer Karten des ÖROK Atlas wird in Kürze verfügbar sein! Alle Themen erscheinen online und umfassen die Bereiche Arbeitslosigkeit/Arbeitsmarkt, Wanderung, sowie EU-Regionalfördergebiete 1995-1999 als Lückenschluss zu bestehenden Karten. Die Karten der Bereiche Kommunale Finanzen, Energie und Binnenwanderung gibt es außerdem als Druckversion – verfügbar ab Mitte November. Hier der Link zum online ÖROK-Atlas: http://www.oerok-atlas.at/.

==========

7.) Österreichische Klimawandel-Anpassungsstrategie: Breiter Beteiligungsprozess

Die Österreichische Klimawandel-Anpassungsstrategie befindet sich derzeit unter Federführung des Lebensministeriums in Erstellung. Mit der Ausarbeitung dieser nationalen Anpassungsstrategie wird das Ziel verfolgt, die Anpassungsfähigkeit der österreichischen Gesellschaft und der natürlichen Lebensräume gegenüber den Folgen des Klimawandels zu erhöhen bzw. die negativen Auswirkungen des Klimawandels zu vermindern. Ab Herbst 2009 sollen erste Handlungsempfehlungen für unterschiedliche Bereiche z. B. Naturgefahren, Bauen und Wohnen, Verkehrsinfrastruktur und Raumordnung als Querschnittsmaterie ausgearbeitet werden. Die inhaltlichen Vorarbeiten und das bereits vorliegende Grundsatzpapier werden im Rahmen eines breiten Beteiligungsprozess zur Diskussion gestellt. Nähere Informationen finden Sie unter:
http://www.klimawandelanpassung.at/ bzw.
http://www.klimawandelanpassung.at/beteiligungsprozess/

==========

8.) Aktuelle Termine:

Hinweis: Am 1. und 2. Oktober 2009 findet auf der TU Wien der PlanerInnentag/Departmenttagung 2009 mit dem Thema „Krise/Raumplanung – Den Wandel gestalten“ statt, Informationen unter: http://www.bsik.at/raum/aktuelles_html/Planertag_9 oder http://wien.arching.at

==========

ÖROK - Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz
Ballhausplatz 1
(Hofburg - Eingang Michaelerkuppel)
A-1014 Wien
oerok@oerok.gv.at

http://www.oerok.gv.at

Newsletter abbestellen oder Profil bearbeiten

www.oerok.gv.at